

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 280

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix de chaque numéro 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix de chaque numéro 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berné, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Décisions sur l'application du tarif, prises par le département fédéral des douanes. — Handelsbeziehungen mit Spanien. — Relations commerciales avec l'Espagne. — Aluminium.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smariti.

Dr. Alfred Wieland, Notar und Advokat in Basel, begehrt namens der Witwe Anna Schlumpf-Wanner in Basel die Amortisation der auf den Inhaber lautenden, zu 4% verzinslichen Obligation Nr. 49 der Aktienmühle Basel und Augst in Basel, über Fr. 1000, und der dazu gehörigen, auf 1. Juli 1905 u. ff. fälligen Coupons Nr. 8 bis Nr. 25.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweiz. Obligationenrechts wird der all-fällige Inhaber dieser Papiere hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 30. Juni 1909, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde die Amortisation ausgesprochen. Basel, den 30. Juni 1906.

(W. 67^a)

Zivilgerichtsschreiberei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 27. Juni. In der Firma K. Lindt in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, pag. 1877) ist die Prokura des Karl Servet erloschen; dagegen hat die Firma Einzelprokura erteilt an Hermann Neumann, den bisherigen Kollektivprokuristen.

7. Juni. Inhaber der Firma Wilh. Zins in Zürich IV ist Wilhelm Zins, von Homburg (Wiesbaden), in Zürich IV. Vertretung in englischen Nouveautés. Registristrasse 4.

27. Juni. Die Firma Frau F. Theurer-Räuchle in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 356 vom 27. Oktober 1900, pag. 1427) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Sihlquai 9, verlegt, woselbst die Firma-Inhaberin und der Prokurist Gottlob Bernhard-Theurer ebenfalls wohnen.

27. Juni. Unter der Firma Genossenschaft Schloss Wülflingen hat sich am 19. Juni 1906, mit Sitz in Winterthur eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe setzt sich zur Aufgabe, das Schloss Wülflingen unter Mithilfe der «Gottfried Keller Stiftung» zu erwerben und in seinem Zustande als Denkmal der vaterländischen Baukunst des XVII. Jahrhunderts zu erhalten. Sie wird in dem Hause eine Wirtschaft betreiben oder betreiben lassen, um den unentgeltlichen Zutritt weitesten Kreisen jederzeit zu ermöglichen. Der Eintritt in die Genossenschaft findet statt mit Unterschrift der Statuten oder schriftlicher Anmeldung, und Zeichnung von mindestens einem Genossenschaftsanteil von Fr. 100. Der Austritt steht einem Genossenschafter jederzeit frei. Im Todesfalle eines Genossenschafter gehen dessen Anteile auf die Erben über. Diese haben indessen aus ihrer Mitte einen Genossenschafter zu bezeichnen, wenn eine Mehrzahl von Erben vorhanden ist. Ergibt die Jahresrechnung einen Vorschlag, so kann er zur Ausrichtung einer Dividende an die Genossenschaftsanteile, welche jedoch 3% p. a. nicht übersteigen darf, Rückzahlung der Anteilscheine nach einem aufzustellenden Tilgungsplane und Anlegung bzw. Sperrung eines Reservefonds verwendet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, wovon 4 aus der Mitte der Genossenschafter und das fünfte von der «Gottfried Keller-Stiftung» gewählt, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen dieselben je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift. Vorstandsmitglieder sind: Theodor Ziegler, Rechtsanwalt, von Winterthur; Albert Pfister, Direktor des Gewerbemuseums, von Zürich; Alexander Isler, Stadtrat, von Winterthur; und Louis Calame, Professor, von Basel; alle in Winterthur. Eine Stelle im Vorstand ist zur Zeit unbesetzt. Geschäftslokal: Bureau von Ziegler & Keller. Bahnhofstrasse 10.

27. Juni. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Bruppacher & Co., Consum-Gesellschaft in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 318 vom 16. August 1904, pag. 1269) tritt als weiterer Kommanditär ein: Carl Mösch, von Frick (Aargau), in Zürich I, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken); demselben ist Prokura erteilt. Die Kommanditistin Bertha Bruppacher wohnt nunmehr in Zürich V.

28. Juni. Schweizerische Rolladenfabrik in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 505). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Albert Schönhut, von Göttingen (Württemberg), in Altstetten, und an Arnold Ernst, von Zürich, in Zürich I.

28. Juni. Actiengesellschaft für automatische Zünd- & Löschapparate (Société anonyme des allumeurs et extincteurs automatiques) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 320 vom 4. August 1905, pag. 1277). Der Verwaltungsrat hat zum Direktor ernannt: August Frisch, von Rheinfelden, in Zürich V, in welcher Eigenschaft derselbe kollektiv mit je einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift

führt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich V, Mühlebachstrasse Nr. 164.

28. Juni. Inhaber der Firma G. Brutschin in Zürich I ist Gottlieb Brutschin-Roos, von Zürich, in Zürich I. Tuch- und Massgeschäft. Oberdorfstrasse 28.

28. Juni. Uetlibergbahn-Gesellschaft in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 372 vom 18. Oktober 1902, pag. 1485). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr Friedenstrasse 7, Zürich I.

28. Juni. Inhaber der Firma Max Okonowski in Zürich IV ist Max Okonowski, von Warschau, in Zürich IV. Agentur und Kommission. Vogel-sangstrasse 9.

28. Juni. Wasserversorgungs-Genossenschaft Mettmenstetten in Mettmenstetten (S. H. A. B. Nr. 79 vom 24. Februar 1905, pag. 313). In ihrer Generalversammlung vom 6./7. Mai 1906 haben die Genossenschafter eine Revision ihrer Statuten durchgeführt, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Genossenschafts- oder Wasseranteile können nicht als zur betreffenden Liegenschaft gehörend betrachtet werden, sondern bilden lediglich ein persönliches Recht. Ohne Zustimmung der Genossenschaftsversammlung können Anteile rechtsgültig nur wieder an Genossenschaftsmitglieder veraussert werden. Auch die Genossenschaft selbst übernimmt solche gegen Vergütung von mindestens 30 % der auf dieselben einbezahlten Kapitalbeträge. Durch die Abtretung sämtlicher Wasseranteile erfolgt der Austritt aus der Genossenschaft. Wechselt eine mit Wasseranteilen versehene Liegenschaft den Besitzer, so geht die Mitgliedschaft nicht ohne weiteres auf den neuen Eigentümer über. Dieser kann indessen auf ein bezügliches schriftliches Gesuch hin Mitglied werden. Ueber die Aufnahme oder die Abweisung des neuen Bewerbers entscheidet die Generalversammlung. Im Vorstände ist eine Änderung insoweit eingetreten, als für den ausgeschiedenen Joh. Jakob Funk als Beisitzer gewählt wurde: Lebrecht Kocherhans, von und in Mettmenstetten.

28. Juni. Julius Wenk, von Speyer a. Rh. (Bayern), und Friedrich Wilhelm Strauss, von Ludwigshafen (Bayern), beide in Zürich IV, haben unter der Firma Wenk & Co. in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1906 ihren Anfang nahm. Putztücher für Maschinenzwecke. Alte Beckenhofstrasse 28.

28. Juni. Unter der Firma Verband Schweizerischer Weinimporteure en gros (W. J. G.) hat sich, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zur Zeit in Zürich IV, am 5. April 1906 ein Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: a. vom Standpunkte des Engros Handels aus alle Interessen des realen Importgeschäftes zu fördern, b. zu bewirken, dass das Ansehen der fremden Weine auf die ihrem ökonomischen Werte und ihren hygienischen Eigenschaften entsprechende Stufe gehoben und auf ihr erhalten werde; c. den loyalen Geschäftsverkehr im allgemeinen, den realen Weinhandel im besondern und die Bestrebungen des Schweizer Weinhandelsverbandes zu unterstützen, d. das persönliche gute Einvernehmen seiner Mitglieder zu fördern, e. die Schaffung eines fakultativen Schiedsgerichtes, f. Fühlung zu nehmen mit ausländischen, die gleichen Tendenzen verfolgenden Verbänden. Als Mitglieder können aufgenommen werden: Weinimportfirmen, die im schweizerischen Handelsregister eingetragen sind und die für eigene oder fremde Rechnung ausschliesslich an Händler verkaufen. Die Anmeldung zur Aufnahme hat schriftlich an das Präsidium zu geschehen. Die nach Annahme der Statuten Eintretenden zahlen eine Eintrittsgebühr, die von der Generalversammlung jährlich festgesetzt wird. Die Höhe des Jahresbeitrages wird jährlich von der Generalversammlung bestimmt. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Präsidenten nach Erfüllung der Verbindlichkeiten für das laufende Vereins- (Kalender-) Jahr und durch Ausschluss. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt ist, ist ausgeschlossen. Ein engerer Vorstand, bestehend aus: Präsident, Aktuar, Kassier (gleichzeitig Vizepräsident), vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Bernhard Staub, von Zürich, in Zollikon; Aktuar: Henri Sulzberger, von Zürich, in Zürich IV, und Kassier, gleichzeitig Vizepräsident: Eduard Sennhauser, von und in Zollikon. Geschäftslokal: Hänggerstrasse 115, Zürich IV.

28. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hardmeyer, Stehle & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 321 vom 4. August 1905, pag. 1281) — unbeschränkt haftbare Gesellschafter: Alfred Hardmeyer, Lucian Stehle, und Kommanditär und Prokurist: Robert Diener — hat sich infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft aufgelöst.

Alfred Hardmeyer, von Zürich, in Zürich V, Lucian Stehle, von Binsdorf (Württemberg), in Zürich II, und Robert Diener, von Männedorf, in Zürich III, haben unter der unveränderten Firma Hardmeyer, Stehle & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft übernimmt. Kommission in Seidenwaren. Thal-gasse 27.

28. Juni. Unter der Firma Verband der Arbeitgeber der Textil-Industrie hat sich, mit Sitz in Zürich, am 23. Februar 1906, eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung der allen Arbeitgebern der Textil-Industrie gemeinsamen Interessen, insbesondere bei Anständen mit den Arbeitnehmern, bezweckt. Mitglied werden alle Firmen der Textil-Industrie, die unterschriftlich die vorliegenden Statuten als für sich rechtsverbindlich anerkennen. Jedes Mitglied bezahlt beim Eintritt mindestens 2 Fr. per beschäftigten Arbeiter resp. Arbeiterin inkl. Meister. Der Jahresbeitrag beträgt 1/100 vom bezahlten Lohn und ist jedes Jahr bis spätestens Ende Juni auf Basis des Lohnbetrages der vorhergehenden am 31. De-

zember abschliessenden 12 Monate zu bezahlen. Wenn nötig, kann die Generalversammlung ausserordentliche Beiträge der Mitglieder jederzeit beschliessen. Für nach dem 1. Januar 1906 eintretende Mitglieder setzt die Verbandsleitung das Eintrittsgeld fest. Der Austritt aus dem Verband kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres genommen werden und muss spätestens bis Ende Juni der Verbandsleitung per Chargebillet angezeigt werden. Die Verbandsleitung kann ein Mitglied, das den Interessen des Verbandes zuwiderhandelt, ausschliessen. Die Genossenschaft ist nur mit ihrem Vermögen haftbar, eine weitere Haftung der Genossenschafter besteht nicht. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter ist nicht beabsichtigt. Eine Verbandsleitung von 7-15 (gegenwärtig 14) Mitgliedern wählt aus ihrer Mitte das Bureau, nämlich zu dem von der Generalversammlung ernannten Präsidenten hinzu den Vizepräsidenten, Quästor und Aktuar. Das Bureau vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: John Syz, von Zürich, in Zürich I, Präsident; August Henggeler-Frey, von Unter-Aegeri und Zürich, in Baar, Vizepräsident; Hans Wunderly-Volkart, von Meilen, in Zürich I, Quästor, und Dr. Rudolf Spöndlin, von Zürich, in Zürich V, Aktuar. Geschäftslokal: Thalgsasse 16, Zürich I.

Uri — Uri — Uri

1906. 27. Juni. Inhaber der Firma Anton Zgraggen-Riedi in Erstfeld ist Anton Zgraggen, von Schattdorf, in Erstfeld. Natur des Geschäftes: Tuch-, Eisen-, Korb-, Bürsten- und Schuhwaren-, Kurz- und Mercerie-warenhandlung, Spezereien- und Getränkeverkauf, nebst Vertrieb von landwirtschaftlichen Gerätschaften.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 23. Juni. In der am 19. Oktober 1905 stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Leih- & Sparkasse des Sebezirkes, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 218) wurden die Gesellschaftsstatuten teilweise revidiert, wobei gemäss Art. 621 O. R. hier folgende Tatsachen speziell zu erwähnen sind: Die Firma der Aktiengesellschaft lautet nunmehr Leih- & Sparkassa vom Seebezirk & Gaster; mit Sitz in Uznach. Das Aktienkapital wurde auf eine Million Franken festgesetzt, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien von je fünf hundert Franken (Fr. 500). Hievon sind vorerst Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) ausgegeben, d. h. 500 Aktien zu je Fr. 500. Die restlichen Fr. 250,000 (500 Aktien) werden auf Beschluss des Verwaltungsrates emittiert. In der am 7. Juni 1906 abgehaltenen Generalversammlung wurde durch die Aktionäre konstatiert, dass die neu emittierten 1500 Aktien à Fr. 500 vollständig gezeichnet und einbezahlt worden sind. Das Aktienkapital beträgt daher gegenwärtig effektiv Fr. 750,000. Im übrigen sind die schon früher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision nicht modifiziert worden und in bezug auf die zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigten Personen sind keine Änderungen zu konstatieren.

25. Juni. Inhaber der Firma Otto Marbach in Arnegg, politische Gemeinde Gossau, ist Otto Marbach, von Römerswil (Luzern), in Arnegg. Schiffstickerie.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 27. Juni. Joseph und Gustav Giger, beide von Quarten, in Ragaz, Joseph Wollfsherg, von Dietwil (Aargau), in St. Petersburg, und Anton Bon, von Ragaz, in Vitznau, haben unter der Firma J. Giger & Cie. in Sils-Maria eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Oktober 1905 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein berechtigt: Joseph Giger und Joseph Wollfsherg. Natur des Geschäftes: Bau und Betrieb eines Hotels. Geschäftslokal: Gigers Hotel Waldhaus.

27. Juni. Die Firma Gg. Walin in Scanis (S. H. A. B. Nr. 53 vom 13. April 1883, pag. 409) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wwe. Anna Walin-Perini und deren Kinder Anton Walin und Johanna Walin, von Scanis, und Martha Catherina Brunies-Walin, von Klosters, sämtliche wohnhaft in Scanis, haben unter der Firma Erben G. Walin in Scanis eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nahm und das Geschäft der erloschenen Firma «Gg. Walin» mit Aktiva und Passiva übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Wwe. Anna Walin-Perini und Anton Walin. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Som Chaunt Nr. 65.

27. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Mengiardi & Huder in Ardez (S. H. A. B. Nr. 207 vom 9. Juni 1900, pag. 831) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Peter Mengiardi» in Ardez.

Inhaber der Firma Peter Mengiardi in Ardez ist Peter Mengiardi, von und in Ardez. Dieselbe hat das Geschäft der erloschenen Firma «Mengiardi & Huder» unterm 1. Dezember 1095 mit Aktiva und Passiva übernommen. Natur des Geschäftes: Handlung.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1906. 26. juin. Dans son assemblée générale du 15 août 1905, l'Abbaye de l'Arc de Morges (F. o. s. du c. du 6 décembre 1899, n° 377, page 1519), société dont le siège est à Morges, a procédé au renouvellement de son conseil et a nommé secrétaire le Dr Pierre Warnéry, à Morges, en remplacement de Alfred Cart, démissionnaire.

26. juin. La raison F. Charrière, à Bussy sur Morges (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1891, n° 228, page 923), exploitation du Café du Jura, est radiée ensuite du décès du titulaire.

26. juin. La raison A. Rossel, à Morges (F. o. s. du c. du 4 mai 1899, n° 151, page 609), exploitation d'un magasin de mercerie sous l'enseigne «A la Pensée», est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1906. 27. Juni. Peter Bullo, gebürtig von Ancey, Haute Savoie, Gustav Hofmann, gebürtig von Kefikon (Kt. Thurgau), und Joseph Dupont, gebürtig von Valsavrenie (Italien), alle wohnhaft in Visp, haben unter der Firma Bullo, Hofmann & Dupont, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Visp gegründet. Diese Gesellschaft hat mit dem 16. Juni 1906 begonnen. Natur des Geschäftes: Bau des Wasserwerkanlagen der Saaser-Visp.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 26. juin. Le chef de la maison T. Amici, à Plainpalais, commencée le 1^{er} juin 1905, est Terenzio Amici, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Entreprise de menuiserie, charpente et parqueterie. Locaux: 6, Rue Vignier.

26. juin. La raison Ls. Neury, commerce de primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1889, page 48), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

26. juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale ordinaire et extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière de la rue du Rhône,

société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1904, page 1093), dressé par M^e Cherbuliez le 18 mai 1906, le capital de la dite société a été réduit à fr. 185,000 par l'annulation de 30 actions de fr. 500 chacune. Dans la même assemblée le conseil d'administration a été renouvelé en les personnes de: Roch Zoppino, entrepreneur; Joachim Zoppino, entrepreneur; Albert Filibert, entrepreneur; Jacques Todeschi, architecte, et Jean L. Huillier, régisseur, demeurant tous cinq à Genève.

Gdg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 20708. — 27. juin 1906, 8 h.

Gustave Pittet, négociant,
Aigle (Suisse).

Savon.



Nr. 20709. — 27. Juni 1906, 8 Uhr.

Alfred Plobner, Fabrikant,
München (Deutschland).

Hörtrommeln.

A. Plobner's Hörtrommel

Nr. 20710. — 26. Juni 1906, 12 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

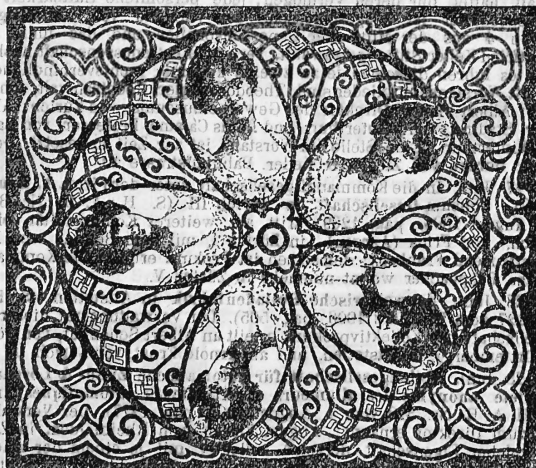
Künstliche, organische Farbstoffe und andere chemische Produkte, insbesondere Zwischenprodukte für Farbenerzeugung, Färberei, Zeugdruckerei und Lackfabrikation, sowie Heilmittel.



Nr. 20711. — 26. Juni 1906, 12 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche, organische Farbstoffe und andere chemische Produkte, insbesondere Zwischenprodukte für Farbenerzeugung, Färberei, Zeugdruckerei und Lackfabrikation, sowie Heilmittel.



Nr. 20712. — 26. Juni 1906, 6 Uhr.

Schweizerische Café Plantagengesellschaft Serdang (Sumatra),

Basel (Schweiz).

Serdang-Kaffee.

S.K.P. BATOE GINGGING SERDANG

Nr. 20713. — 25. Juni 1906, 8 Uhr.

Carl Bosshard & Co, Fabrikanten,

Remismühle-Zell (Schweiz).

Fussboden-Behandlungsmittel, Lacke und Wachsen
aller Art.

MODERN

N° 20714. — 22 juin 1906, 11 h.

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars,

Villars-sur-Glâne (Pérolles) (Suisse).

Articles de chocolat et de cacao.

TRIOMPHE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Décisions sur l'application du tarif, prises par le département fédéral des douanes
(Janvier à Mai).

Numéro du tarif.	Taux de droit. Fr.	
19	20. —	Aliments du Dr Theinhardt pour enfants; biscuits au kéfir. NB. ad 41/42. Ne rentrent dans les rubriques 41 et 42 du tarif que les légumes secs, salés, ou conservés à l'eau salée, qui sont emballés dans des sacs, à découvert dans des caisses, dans des fûts, etc. Ces mêmes légumes, dans un autre emballage, notamment en boîtes et verres, rentrent dans les nos 43/44.
47	20. —	Sucre aromatisé.
63	30. —	Hygiens du Dr Theinhardt.
188	65. —	Casques de pompiers, en cuir.
251	10. —	Baguettes et listes pour cadres, grossièrement moulurées, avec placage brut de chêne (passées au blanc et baguettes et listes autres que les brutes (voir nos 272/274).
259/264	divers	Meubles, recouverts d'étoffe.
267	divers	Meubles, rembourrés en cuir.
272/274	divers	Listes pour galeries de rideaux (non préparées pour l'assemblage).
275/277	divers	Galeries pour rideaux, finies.
296	8. —	Papiers dont l'une des faces est non seulement goudronnée, mais encore munie d'un tissu grossier.
328	5. —	Coussins de théâtre, peints, aussi tendus sur cadre en bois.
332	30. —	Enveloppes à lettres, non imprimées, contenues au nombre de plus de 200 dans une boîte ordinaire de carton.
337	35. —	Blocs pour calendriers à effeuiller.
338/340 a	divers	Albums pour photographies.
340 a	120. —	Cartes postales illustrées, avec accessoires de soie ou de mi-soie.
347	16. —	Fils de coton, écrus ou étuvés: à brins parallèles.
348	20. —	Fils de coton, écrus, retordus une fois, à deux bouts, gazés: jusques et y compris le n° 19.
349	7. —	Fils de coton, écrus, retordus une fois, à deux bouts, gazés: du n° 20 au n° 59 inclusivement.
347/359	divers	Fils de cellulose.
350	20. —	Fils de coton, écrus, retordus une fois, à deux bouts, gazés: jusques et y compris le n° 19.
351	25. —	Fils de coton, écrus, retordus une fois, à deux bouts, gazés: du n° 20 au n° 59 inclusivement.
369	60. —	Tissus de coton façonnés: crémés.
426	20. —	Sacs usagés.
517	1. —	Anneaux obturateurs de joints, en caoutchouc, pour canalisation de lieux d'aisance.
532	90. —	Mouchoirs de poche en coton ou en lin, ourlés, avec monogramme brodé.
558	250. —	Abat-jour pour lampes, en soie, avec carcasse en fil de fer.
568	225. —	Casques de pompiers, en feutre de poils.
569	160. —	Casques de pompiers, en feutre de laine.
572	200. —	Biffer: couronnes et fleurs artificielles, en paille.
608	4. —	Tableaux noirs en ardoise, non encadrés. Biffer: dallos ou tables d'ardoise mesurant plus de 60 cm sur 40 cm, pour dessus de tables, revêtements de parois, etc.
ad 625/626	divers	Biffer: charbon comprimé et briquettes de lignite et de tourbe: en caisses ou en tonneaux (comp. ad 644 et 646 et ad 1088).
ad 644 et 646	divers	Biffer: lignite et briquettes de tout genre en wagons complets: en vrac ou emballés dans des sacs, etc. (v. a. ad nos 625/626 et ad 1088).

Numéro du tarif.	Taux de droit. Fr.	
724	4.50	Fer forgé ou laminé à chaud: étamé, zingué, etc.
729	1.50	Tôle de fer: ondulée, non percée, non rivée: cintrée, bombée.
730	2.50	Tôle de fer polie.
752	11. —	Etrilles pour chevaux et vaches.
757	13. —	—
758	15. —	—
759	18. —	Coupe-verre en acier.
760	23. —	—
782	30. —	Cloches pour vaches et timbres pour vélocipèdes, en fer.
783 b	12. —	Fauteuils pour opérations, en fer et bois, fer prédominant.
784 b	22. —	Aussi rembourrés.
783/784	divers	Parties en fer de meubles, finies.
787	15. —	—
788	20. —	Casques de pompiers, en tôle d'acier.
789 b	25. —	—
787/788	divers	Colliers en tôle de fer, pour tuyaux.
793	2.50	—
794	2.75	Ouvrages en fonte grise, ébarbés.
795	3. —	—
796	3. —	—
793/796	divers	Pièces de machines, en fonte grise, brutes.
803/809	divers	Colliers pour tuyaux, en fer forgé.
823	12. —	Pièces polaires pour câbles électriques, en laiton étamé.
832	45. —	Timbres en laiton, pour vélocipèdes.
835	35. —	—
836	40. —	Casques de pompiers, en laiton.
837	50. —	—
887	10. —	Machines à tresser, machines à faire les lacets.
891	7. —	Roues de charruas, en fer forgé, aussi avec moyen e fonte.
893	7. —	Pompes à purin, manœuvrées à bras.
899	6. —	Fer carré et fer rond, percé, courbé.
962	8. —	Pianola.
968	10. —	Miel de genièvre.
974 b	10. —	Safrol, sur la preuve de son emploi pour parfumer le savon.
981	45. —	Punch sans alcool.
1052	8. —	Ether butyrique.
1064	50. —	Saprol.
ad 1088	150. —	Biffer: charbon comprimé, briquettes de tout genre en boîtes etc., pour salons, pour chauffeuses, etc. (v. a. ad nos 625/626 et ad nos 644 et 646).
1131	50. —	Huiles minérales à graisser, aussi colorées ou mélangées avec d'autres huiles (huiles pour le graissage des machines, des cylindres, etc.): non travaillées.
1132	4. —	Graisses consistantes pour le graissage des machines et des chars. Biffer: huile minérale à graisser; et après huile: pour machines à coudre etc.
1145	30. —	Rondelles en feutre pour verres à bière, etc.
1149	50. —	Lampes électriques à incandescence avec culot monté.
1152	65. —	Sacs pour touristes.
1153	50. —	—
1156	20. —	Tableaux noirs en ardoise, encadrés; ardoises pour écoliers, encadrées, ou non.
1161 b	40. —	Ouate de coton accommodée pour la vente en détail (en paquets pesant jusqu'à 500 grammes inclusivement, en flacons, boîtes, etc.). Sont abrogées les décisions suivantes publiées dans le n° 51 de la Feuille fédérale du 13 décembre 1905:
1128	1.25	Huiles minérales à graisser, fluides, aussi additionnées d'autres huiles: non travaillées.
1131	50. —	Huiles minérales lourdes, aussi colorées ou mélangées avec d'autres huiles (huile pour le graissage des cylindres, etc.): non travaillées.
1132	4. —	Huiles minérales à graisser, consistantes.

Handelsbeziehungen mit Spanien.

Die mit Spanien gepflogenen Unterhandlungen über den Abschluss eines neuen Handelsvertrages haben noch zu keiner Verständigung geführt. Die spanische Regierung ist auch zu einer neuen Verlängerung des am 29. August 1905 abgeschlossenen provisorischen Handelsübereinkommens nicht geneigt. Es wird deshalb in Spanien vom 1. Juli an ein für wichtige schweizerische Exportartikel in prohibitiver Weise erhöhter Tarif zur Anwendung gelangen. In Anbetracht dieser Sachlage hat der Bundesrat am 28. Juni, in Anwendung von Artikel 4 des Bundesgesetzes vom 10. Oktober 1902, betreffend den schweizerischen Zolltarif, beschlossen, vom 1. Juli an die aus Spanien herkommenden Waren bei der Einfuhr in die Schweiz folgenden Zollsätzen zu unterwerfen:

Tarif- Nummer	Per 100 kg Fr.
38 Mandeln (Konventionaltarif: Frei, Generaltarif: 15. —)	30. —
89 Fische, getrocknet, gesalzen, mariniert, geräuchert oder anderswie zubereitet: In Gefässen aller Art von 3 kg Gewicht und darunter (c. 40. —, g. 50. —)	80. —
117 Wein und Weinmost in Fässern: Naturwein (c. 8. —, g. 20. —) NB. Weine mit mehr als 12 Grad Alkoholgehalt unterliegen für jeden weiteren Grad einer Monopolgebühr von 80 Rp. und einem Zollzuschlag von Fr. 1. — per 100 kg.	30. —
228 Korkholz: Verarbeitet, Sohlen, Stöpsel etc. (g. 30. —)	50. —

Alle andern Waren unterliegen den Ansätzen des Generaltarifs. Sendungen aus Spanien, die am 30. Juni in der Schweiz anlangen und vor Mitternacht unter schweizerische Zollkontrolle treten, geniessen noch die Ansätze des Gebrauchstarifs.

Für die hievon namentlich aufgeführten Warengattungen sind bei der Einfuhr aus anderen Staaten, als Spanien, nach Massgabe besonderer Vorschriften der Oberzolldirektion, Ursprungszeugnisse beizubringen.

Relations commerciales avec l'Espagne.

Le conseil fédéral, en application de l'article 4 de la loi fédérale sur le tarif des douanes suisses, du 10 octobre 1902, et considérant que les négociations engagées avec l'Espagne pour la conclusion d'un nouveau traité de commerce n'ont encore abouti à aucune entente, que le gouvernement espagnol n'est pas disposé à prolonger à nouveau l'arrangement commercial provisoire conclu le 29 août 1905, et qu'un tarif augmenté dans

un sens absolutement prohibitif sera, en conséquence et dès le 1^{er} juillet, appliqué en Espagne à d'importants articles suisses d'exportation, a pris en date du 28 juin crt., l'arrêté suivant:

1^o A partir du 1^{er} juillet 1906, les marchandises d'origine espagnole importées en Suisse seront soumises aux droits suivants:

38 Amandes	par 100 kg	30. —
89 Poissons, séchés, salés, marinés, fumés, ou préparés d'une autre manière: en récipient de tout genre pesant 3 kg au moins		80. —
117 Vin et moût en fûts: vin naturel		30. —

NB. Les vins titrant plus de 12° d'alcool sont soumis pour chaque degré en sus à une finance de monopole de 80 centimes et à un droit supplémentaire de 1 franc par 100 kg.

228 Liège: ouvré, semelles, bouchons, etc. 50. —

Toutes les autres marchandises..... taux du tarif général.

2^o Les expéditions d'Espagne arrivant en Suisse le 30 juin et placées avant minuit sous le contrôle des douanes suisses bénéficieront encore des droits du tarif d'usage.

3^o Les espèces de marchandises ci-dessus désignées et provenant d'autres pays que l'Espagne devront être accompagnées de certificats d'origine, conformément à des prescriptions spéciales de la direction générale des douanes.

4^o Le département fédéral des finances et des douanes est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Aluminium. Der New Yorker Vertreter der Pittsburg Reduction Co., Herr K. Spalding, hat einem Vertreter der «New Yorker Handels-Zeitung» über die Fabrikation und den Konsum von Aluminium folgendes mitgeteilt:

Die Nachfrage ist eine so ungewöhnlich rege, der Verbrauch von Aluminium in Blöcken, wie in Blech- und Drahtform hat in jüngster Zeit eine solche Zunahme erfahren, dass wir mit unseren Lieferungen um Monate im Rückstande sind. Unsere Gesellschaft hat genügend Ordres für ein Jahr im Voraus an Hand, und unsere Fabriken sind in intensiver Weise tätig, um allen Anforderungen der Kundschaft zu genügen. Trotzdem ist das bei der gegenwärtigen Kapazität unserer Fabriken nicht möglich, und wir sind daher mit Erweiterungsbauten beschäftigt, welche dazu be-

stimmt sind, unsere Lieferungsfähigkeit zu verdoppeln. Ausser unsern Fabriken, welche in Niagara Falls, Pittsburg, St. Louis, Massena und Shawinigan gelegen sind, gibt es noch drei kleinere Fabriken der Art in den Vereinigten Staaten. Die gegenwärtige Aluminium-Produktion der Vereinigten Staaten dürfte sich auf 10,000,000 Pfd. per Jahr belaufen.

Die europäischen Fabrikanten befinden sich in ähnlicher Lage wie wir, sodass auch von daher Nachfrage an uns herantritt. Doch können wir dem Auslandsgeschäft gegenwärtig keine Aufmerksamkeit zuwenden, da dieselbe von dem Inland völlig in Anspruch genommen wird. Die britische Aluminium-Produktion ist halb so gross wie die hiesige und wird auf zirka 5,000,000 Pfd. per Jahr geschätzt. Auch dort steht jedoch ansehnliche Vermehrung des Angebots in Aussicht, da die grösste britische Produzentin, die British Aluminium Co., ebenfalls mit Erweiterung ihrer in Schottland und Wallis gelegenen Fabriken beschäftigt ist. Auf dem europäischen Kontinent ist die grösste Fabrik die in Neuhausen i. d. Schweiz, und auch die europäischen Fabrikanten waren augenscheinlich auf die plötzliche grosse Zunahme der Nachfrage nicht vorbereitet. Dieselbe dürfte hauptsächlich darauf zurückzuführen sein, dass die Motorwagen-Industrie einen neuen starken Bedarf für das Metall geschaffen hat. Die europäischen Fabrikanten haben dies benutzt, um ihre Preise wesentlich zu erhöhen, und zwar kosten Aluminium-Ingots gegenwärtig drüber \$ 850 per t, entsprechend einem Aufschlag seit Juli letzten Jahres um \$ 200. Wir haben in letzter Zeit keine Preiserhöhung vorgenommen und unsere Raten bewegen sich für Ingots zwischen 80 bis 35 Cts. per Pfd., bei Entnahme grosser Quantitäten, und für Draht zwischen 40 bis 54 Cts., je nach der Feinheit.

Im Jahre 1883 wurden hiezulande erst 83 Pfd. Aluminium hergestellt, seitdem ist die Produktion bis auf 10,000,000 Pfd. per Jahr gewachsen und bereits erweist sich diese Rate als unzulänglich, sodass unsere Kunden über ungenügende Lieferungen klagen.

Neben der Automobil-ist es besonders auch die elektrische Industrie, welche starke Anforderungen an die Aluminium-Produzenten stellt, und der hohe Preis von Kupfer gibt Anlass zu um so stärkerem Gebrauch des leichten Metalls als Ersatzmittel. Hiezulande kommt die Verwendung von Aluminium-Draht für Uebertragung elektrischer Kraft immer mehr in Aufnahme, und ist z. B. der Draht, mittelst welchem von den Niagarafällen erzeugte elektrische Kraft industriellen Anlagen im Staate New York zugeführt wird, aus Aluminium hergestellt.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Ragaz-Pfäfers

Thermalbad I. Ranges

mit seiner weltberühmten (758:)

Taminaschlucht

(Schweiz) 525 M. ü. M.

Saison: Anfang Mai bis Mitte Oktober

Prospekte durch den Kur- und Verkehrsverein oder durch die Bade- und Kurverwaltung.

GRIESALP

Station Reichenbach
der
Spiez-Frutigen-Bahn

„Kiental“ Berner Oberland. 1510 m ü. M.

Hôtel „Blümlisalp“

Staubfreie und windgeschützte Lage. Bürgerliches Haus, gute Küche und Keller. Flotte Bedienung, mässige Preise. (1317)

Ausflüge und Touren: Hexenkessel, Griesschlucht, Pöchten- und Dündenfälle, Hochtürligrat, Blümlisalpgrat, Oeschinensee, Kandersteg, Mürren etc.

Es empfiehlt sich den Herren Touristen, Erholungsbedürftigen und Reisenden

Prospekte gratis.

Der Besitzer: S. Naef-Riat.

Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn
Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie

Wir empfehlen unsere Dienste für:

Gewährung von Darlehen auf Liegenschaften, Bürgschaft und Hinterlage, fest und in Konto-Korrent, Ankauf von Hypothekartiteln.

Vorschüsse an Gemeinden, Korporationen und Vereine.

Annahme von Geld auf Obligationen, Schuldscheine, Sparhefte und in Konto-Korrent.

Geldwechsel und kostenfreie Abgabe von Generalmandaten, Cheks und Tratten aufs In- und Ausland.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften und Wertsachen (Vermietung von Schrankfächern in den Panzerkammern unserer Bankgebäude in Weinfelden, Bischofszell und Frauenfeld) laut speziellen Reglementen. Titel auf uns frei von jeder Gebühr.

Vermögensverwaltungen für Private, Waisen, Korporationen etc.

Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland.

Börsenaufträge und Inkasso von liquiden Forderungen und Coupons.

Alle andern Bankgeschäfte. (1453)

Mündliche und schriftliche Auskünfte über alle Geschäftszweige erteilen die Hauptbank und die Zweiganstalten bereitwilligst.

Der Direktor: J. Elliker.

Sarnen

Gasthof und
Pension

SEILER

Best empfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Schattige Anlagen. Prächtige Spaziergänge. Bäder. Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Beste Verbindung mit Vierwaldstättersee und Berner Oberland. Pensionspreis, inkl. Zimmer: Fr. 4.50 bis Fr. 5.50. — Prospekte gratis.

(1152:)

Familie Seiler.

Lebensmittelbranche

(Kunstbutter). Grosse besteingerichtete Fabrikanlage, in vollem Betriebe stehend, Verhältnisse halber zu verkaufen. Erforderliches Kapital ca.

Fr. 400—500,000

Sehr geeignet zur Gründung einer Aktiengesellschaft. Die bisherigen Eigentümer würden sich eventl. wieder stark beteiligen.

Gefl. Offerten unter Chiffre Z 0 6589 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1611:)

Thunerseebahn

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. dies hat für das Rechnungsjahr 1905 die Auszahlung einer Dividende von 3% oder Fr. 9 per Aktie beschlossen.

Gegen Ablieferung des bezüglichen Coupons kann diese Dividende von heute ab bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

Kantonalbank Bern und Filialen.

Spar- & Leihkasse Bern.

Zürcher Kantonalbank Zürich. (1633:)

Schweizerischer Bankverein Basel.

Basler Handelsbank Basel.

Bern, den 29. Juni 1906.

Die Direktion